

Graf Hartenan.

Roman von Ludvig Freytag von Voght. (Fortsetzung.)

Es war ein furchtbarer Kampf, der in ihrer Seele wüthete, ihre Brust hob sich in schweren Athemzügen, das Bewußtsein, daß der Mann, um dessen Besitz sie ihre erste Liebe, Pflicht, Alles vergessen konnte und das Aeußerste wagte, als ihr Recht über ihr Verbrechen an einem Götzen vor ihr stand, machte das eingetafelte Schuldgefühl in ihr wieder erwachen, drückte sie nieder. Thränen gaben ihr die Befreiung wieder und schlingend vergrub sie ihr glühendes Gesicht in die Rippen des Diavns.

Dübungen meiner Bergangeheit, mir kein Hoffen mehr übrig ließ. Wieder griff er nach dem Briefe, in seiner Hand zitterte das Blatt. 'Es wäre eine Sünde an Ihnen, Durchlaucht, wie an mir, wenn ich das Gefühl, welches Ihr Antrag in meinem Herzen entfachete, nicht mit einem wahren, heiligen Namen Ihnen anvertrauen würde. Darf ich aber, das unbedeutende Geschöpf, diesem Gefühl in blinder Hast folgen, darf ich vergetten, wen es gilt? Das Urtheil der Gerechtigkeit hatte ich zu scheuen, denn mein Leben, mein Handeln liegt vor ihr wie ein offenes Buch, es hätte mich auch kalt gelassen, wenn ich, dem Sturme der momentanen Regung folgend, Ihnen zugewandt hätte: Liebe, mein Dieb! Sie, Durchlaucht, dürfen mich aber nicht verurtheilen, nicht zu den Frauen zählen, die über den Zauber Ihrer Verdonntheit vergessen, warum ihre Ehre, die Bedeutung des Namens ihrer Leidenschaft, die Klüfte sie gemahnen mußte, welche zwischen ihm und ihnen die Größe dieses Namens unüberbrückbar machte. Ich, Durchlaucht, kenne die Geschichte Ihrer Leben, die Sie, den Heros von Sibiriza, mir zum Heros im männlichen Ertragen machten. Es ist in mir zur unauflöselichen Ueberzeugung geworden, daß Alexander von Battenberg wieder am vollstündigen Horizont aufsteigend wird als flammeendes Gestirn, aufsteigend muß denn die Welt kann solcher Männer nicht entbehren. Diese Ueberzeugung, Durchlaucht, bestärkte mein Gewissen mit der Frage, ob ich es vor Gott, vor mir, vor der Welt, die bewundernd auf Sie blickte, und blickt wird, verantworten könnte, Sie in Ihrer Leidenschaft gehemmt zu haben. Verzeihen Sie mir, was ich gethan, aber es mußte geschehen, wenn ich nicht wankend in den Dörfen werden sollte, das von mir die Kunst erfordert, die uns treunt. Es ist besser so, denn mein Herz hand vor der Wahl, dem Namen seiner Liebe dessen ganz, alleinige Welt zu sein, oder von ihm zu scheiden, so lange es noch Zeit war. Meine Hand verlag mir den Dienst, Sie werden es errathen, Durchlaucht, was ich nicht mehr dem Papiere anvertrauen kann. Ich lehre nicht mehr an die Damschäfer Bibine zurück; daß Sie mir ein liebevolles Andenken bewahren werden, dieses Bewußtsein soll mein Herz in dem Kampfe, den es noch zu bestehen haben wird, stärken, bis es Ruhe gefunden, mehr darf ich nicht verlangen.'

Belt vorgeht. Aber bis spät in die Nacht hinein nur den Wollen seine Gedanken zugehen, die sie, Gott weiß, wofür tragen, das Vergangene verließ ich nicht. Doch daß bei Seite, sieh, mein Kind, es geht mir nahe, Dich hier immer allein mit Deiner Gedanken zu sehen, während Du der Gesellschaft ausweichst, ist ein schweres Joch. Ich weiß, moran Du denkst, und deshalb sag ich, daß es nicht besser wird. Es kam mir schwer genug an, als ich auf einmal über Nacht die Koffer packen mußte und Du aus Darmstadt hinaus drängtest, als sah' uns, die wir doch seiner Müde was angethan hatten, die Polizei schon am Nacken. Nach Nizza, sagtest Du, fahren wir, und erst am dem Wege brach in Dir der Sturm los, und da erfuhr ich erst, warum es Dich zu Hause nicht mehr duldete. Du weißt, Johanna, daß Du mir zu werth bist, als daß ich auch nur gegen irgend eine Deiner Handlungen ein Bedenken gehabt hätte, sie weiß, was sie thut, und was sie thut, ist recht und brav, daß ich mir, und wor berührtig. Aber an's Herz ging's mir doch, als ich dann wieder an den Bringen dachte, der, so meint ich, es doch nicht verdienen, daß man ihm so kurzweg das Nachsehen ließ. Was wird er nun von Dir denken?' 'Was er von mir denken soll, Mutter!' erwiderte Johanna. 'Er soll von mir denken, daß ich nicht zu Jenen meines Standes zähle, die gierig nach der Hand greifen, welche sie aus ihrem Dunkel emporziehen in die Glanzspäre der Hoheit, die nach einer Firnkronen, unbefähigt um die Folgen ihres ehzigenen Gellistes, gierig haften, sich diese Krone um den Preis ihrer Ehre auf den Scheitel legen. Hast Du vergessen, Mutter, wer der Mann ist, der mir gethan, daß er mich liebe, daß er nichts mit den Dingenbringen gemein hat, die zuletzt nicht auf das Spiel setzen, als einen im großen Belagteriede purlos, unbedacht verfallenden Namen, daß auf diesem Mann jegt noch, obwohl er selbst herabsteigt aus seiner bewundernden Höhe, mit stolzem Hoffen die Welt blickt? Alexander von Battenberg gehört der Welt, ich darf die Schwingen dieses Adlers nicht in seinem Fange hemmen!'

(Fortsetzung folgt in der nächsten Sonntagsnummer.)

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Hildersdorf. Domini predigen: U. v. Franen: Vorm. 10 Uhr Herr Archibaldus Fanne; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 2 Uhr Kirchengottesdienst in der Kirche Herr Superintendent. Nachm. 3 Uhr Befehlsung lutherischer Predigt in Konferenz-Saal bei Herrn Superintendent. Hildersdorf. Abends 6 Uhr Herr Diakonus Grünfeld. Kapelle des Nordfriedhof: Nachm. 2 Uhr Herr Diakonus Grünfeld. Gertraudenkapelle: Montag den 2. April Abends 6 Uhr Missionsschule Herr Dompropäst Liebig. St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiakonus Wädler. Nachm. 2 Uhr Kirchengottesdienst in der Bürgerkirche. Carolinenskirche und Nachm. 2 Uhr in der Kirche Herr Diakonus Richter. Abends 6 Uhr Derselbe. Johanneiskirche: Vorm. 10 Uhr Herr Superintendent. Nachm. 2 Uhr Kirchengottesdienst in der Kirche Derselbe. St. Marien: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Rietzschmann; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 1 1/2 Uhr Kirchengottesdienst in der Kirche Derselbe. Abends 6 Uhr Herr Superintendent. St. Stephan: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Rietzschmann. Nachm. 2 Uhr Kirchengottesdienst in der Kirche Herr Superintendent. Dorotheenkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Superintendent. Nachm. 2 Uhr Kirchengottesdienst in der Kirche Herr Superintendent. Dorotheenkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Superintendent. Nachm. 2 Uhr Kirchengottesdienst in der Kirche Herr Superintendent. Dorotheenkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Superintendent. Nachm. 2 Uhr Kirchengottesdienst in der Kirche Herr Superintendent.

12. Kapitel.

Die Sängerin Fräulein Lottiger hatte mit ihrer Mutter pflüch Darmstadt verlassen, niemand wußte, was die Künstlerin zu diesem Entschlusse veranlaßt. Das rasch sich verbreitende Gerücht, sie habe sich bereit zu längerem Aufenthalt nach Nizza gegeben, verlieh dem Vorfall ein mißverständliches Gepräge, als die Künstlerin in der Volkstrat der Jugend und blühender Schönheit prangte, daher Gesundheitsrückfichten sie nicht Allen, was ihr lieb und werth geworden und an die Stätte ihres Wirkens festsetzte, so blühhell entziehen haben dürften. Einer kannte den Grund dieser so plötzlichen Flucht, ein Brief, den sie ihm zurückgelassen, als er abnungslos ihre Wohnung betrat, gab ihm die schmerzliche und doch keine Bewunderung für den Charakter dieses Mädchens ihm bringende Aufklärung. 'Zieh denn der Fluch, der sich an meinen Namen heftet, mit dem, was ich erdulden mußte, noch nicht von mir getrennt, das Gesicht Größe, das sich mit dämonischer Gewalt an diesen Namen klammert, nicht ins Schattenreich zurück zu kommen?' sprach Alexander, das infamischere Blatt, das er immer und immer wieder gelesen, auf der Schreibtisch legend, erst funend vor sich hin. 'Die Gefahr, welche nach des Kanzlers Meinung dieser Name für die Beziehungen zwischen Deutschland und Ausland bedeutete, zwang eine solche Fristenverlängerung, ihrem Glücke zu entsagen. Und nun, wo nichts mehr von dem schicksalreichen Bürger wird unterseidet, als meine Geburt, tritt mein Name wieder zwischen mich und das Wesen, dessen Besitz mir Erlas bieten sollte für die

13. Kapitel.

'Johanna, Du wirst dich noch erkälten', sagte Frau Lottiger zu ihrer Tochter, die in schon vorgezückter Nachtstunde auf der Veranda saß und traumverunken ins Meer hinaus blickte. 'Ich bin auch eine Naturfreundin und das Meer hat's auch mir angethan, aber Meer und nichts als Meer, lauter Wasser, das war' mir doch zu monoton.' 'Es ist so wunderbar, dieses Bild, Mutter!' antwortete Johanna. 'Freilich ist's schön, aber doch nicht so, daß man sich deshalb einen Stockschwumpfen einzuwurzeln braucht, und den hast Du Dir sicher, während einer Lente bekommen, um ihn los zu werden. Ich begreife nicht, wie man stundenlang auf's Meer hinausblinden kann. Ja, wenn es noch Wassergeräusch und Ragen gäbe, wie vor so und so viel hundert Jahren, wo das Wasserfräulein Indine den Männern die Köpfe verdeckte, da ließ ich mir's noch gefallen. Da hätte man doch eine Abwechslung und den Ragen wär's auch nicht managem, maudnal mit den Fremden sich in einen kleinen Pfauzich einzulassen, um zu erfahren, was draußen in der



Goldene Medaille.



Goldene Medaille.



Silberne Staatsmedaille Halle 7/S. 1881



Silberne Medaille.



Bronzene Medaille.

C. HAUPTMANN,

Hl. Ulrichstraße 36,

Halle a. S.

Hl. Ulrichstr. 36,

Grösste Möbelfabrik mit Dampftrieb der Provinz Sachsen,

empfiehlt zu Ausstattungen und Ergänzungen sein großes Lager selbstgefertigter

Möbel, Spiegel und Polsterwaren.

Die Fabrik liefert solide, geschmackvolle Möbel zu billigen, konkurrenzfähigen Preisen, unter unbedingter Garantie. — Anfertigung nach Zeichnungen und eigenen Entwürfen tadelmäßig, schnellstens und äußerst preiswürdig. — Nebenanbau von Hotel-, Anstalts- und Bureau-Einrichtungen. — Kunstschreineri.

Atelier für Zimmerdecorationen.

Möbelstoffe.

Gardinen.

Teppiche.

Alles billiger als bei jeder Konkurrenz.

Der Leipziger Thurm.

Es frage Jemand, der ihn sah:
Warum der Thurm wohl wäre da?
Doch konnte bis dahin auf sein Befragen
Vom Niemand die richtige Antwort fragen.
Erst neulich kam er das richtige Wort,
Wieso der Thurm denn stünde dort:
Er ist ein Zeichen für solche Leute,
Die später einmal über sich heute
Klagen sind, Gedenke zu kaufen,
Damit sich diese nicht verlaufen,
Denn die Gold-29 ist gleich daneben,
Wo jetzt und fernher billigst gegeben!

Sommer-Paletots v. M. 10. — an.
do. in guten Stoffen v. „ 18. — „
Anzüge in guten Stoffen v. „ 12. — „
do. mit prima Zuthaten v. „ 20. — „
Barschenanzüge m. Futter v. „ 6.50 „
Knabenanzüge v. „ 3. — „
Hosen, sehr fest v. „ 3. — „
do. hochf. Muster v. „ 5. — „

Goldene 29,
Leipzigerstr. 29, I. Etage,
am Leipziger Thurm.
Eingang im Handthor.
Christliches Geschäft.



Echt italienische

Ocarinas

Die neuesten und verfeinerten Musik-Instrumente für Jung und Alt.

Welche jeder Nichtmusikalisches ohne Vorkenntnisse in kurzer Zeit erlernen kann.
Ocarinas, echt italienisches Fabrikat
mit vorz. Flötenart, passend z. Begleitung von Pianino, verkaufe ich zu Original-Fabrikpreisen incl. genauer Schulte mit schönen Bildern zu 1, 2 u. 3 M. Eger-Vier-Album mit 30 der schönsten Bilder, Länge z. 60 Pf.

Ziehharmonikas u. Bandonions

1, 2- und 4-stimmig, in Terz-, Oktav- und Trompeten-Stimmung.
Die besten Fabrikate der Welt zu Fabrikpreisen.

Mundharmonikas

abgestimmt in allen Tönen, die besten deutschen Fabrikate, sowie Wiener, Knittlinger, Langhammer in größter Auswahl stets am Lager.

Neuheit! „Wunderzither“. Neuheit!
Nicht zu verwechseln mit Accord- oder Volkszither, welche durch die neu erfundene Wunderzither bei weitem übertroufen werden.
Preis 15 Mark.

Umtausch gern gestattet.
Genaue Beschreibungen mit Abbildung versende ich gratis und franco.
Gustav Uhlig, Musikverl.-Fabrik, Halle a. S., Untere Leipzigerstraße.

Preiswerth! Cigarren-Offerte. Preiswerth!

Bitte versuchen Sie meine vorzüglichen 3, 4, 4 1/2 u. 5 Pfg.-Cigarren, sowie in allen höheren Preislagen. Kein Laden. Billigste Preise.
R. Bruder, Ackerstraße 2, Vagabundung.
Spezialität: Cigarren.

Bettfedern

Wegen Watten und Schwaben ist das Bett-Produktant Wunderlich's Präp. Patchouly-Pulver, einseitig oder in Säcken vertheilt, schmeckt als Arohar und Beizwerk, Zerpe, Bannos, Sophas etc. gerichtlich und wider alle Unbilligkeiten, 2 40 Pfg. bei **C. Kaiser, Schmirrer 24, H. A. Scheidelwitz, Weststr. 67, Hagen 1, (eh. Klausstr. 17 u. A. Steinbach, Adler-Trogerie, Köhlerstr. 16.**

Reste Futtermstoffe

zu besonders billigen Preisen
Erstes Special-Reste-Geschäft,
Gr. Ulrichstr. 20
1 Etage.

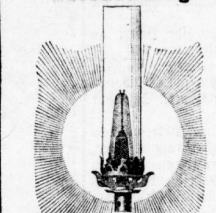
Für Augenranke

bin ich täglich 11-12 u. 2 bis 3 Uhr wieder zu sprechen.
Dr. Peppmüller,
San-Rath,
Halle a. S., Karlstrasse 36.

Wer aus erster Hand

feinste Tuch-, Buckskin-, Cheviot- u. Kammergängerstoffe zu Original-Fabrikpreisen kaufen will, verliere nicht, unter reichhaltiger neue Muster-Kollektion zu verlangen, die wir auch an Probeen sofort frei versenden und geben damit Gelegenheit, Preis und Qualität mit denen der Konkurrenz zu vergleichen. — Erste Bezugsquelle für Schneidmeister und Weberverfertiger.
Lohmann & Assmy, Zeremberg P.L., Tuchfabrikanten.

Durch Gasglühlicht-Beleuchtung



erspart man 50% gegen gewöhnliche Gas- resp. Petroleum-Beleuchtung und erzielt die 3- bis 4-fache Helligkeit.
F. A. Richter,
Alleiniger Vertreter der Deutschen Gas-Glühlicht-Fabrik-Gesellschaft,
Halle a. S., Braudstraße Nr. 7.

Terpentin-Salmiak-Schmierseife

bekannteste Qualität, à Pfd. 25 Pfg., bei 10 Pfd. 20 Pfg.
Georg Zeising, Kleinquader.

Gummi-Artikel

Sanitäts-Rath B. J. Fischer, Frankfurt a. M. versendet gratis. Preisliste mit deutscher u. engl. Spezialitäten gegen 10 Pfg.

Beste Confectionsstoffe
zu Jaquettes, Regenmänteln u. Kragen
im
Ersten Special-Reste-Geschäft,
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 20, 1. Etage.

Anstalt für
Massage und Heilgymnastik,
Heinrichstr. 8.
E. Oertling,
Sprechstunde für Herren 3-5,
Sprechstunde für Damen 12-1,
(Fran Oertling).

Gummi-Waaren-Fabrik L. Fournier, Paris.
Feinste Spezialitäten, Solfer, Besford
M. Rudolph, Dresden-A.,
Jacobstraße 6. — Preisliste im Convent.
Muster gegen Mk. 3. — Mark.

Der Selbstschutz
10. Aufl. Rathgeber in sämtlichen Geschlechtsleiden, besonders auch Schwächzuständen, speciell folgenden jugendlicher Berührungen. Vollst. Verdr. Dr. Berle, Stadthaus a. D., Zeit Nr. 74, II, Frankfurt a. Main, für Mk. 1.20 franco auch in Briefmarken.

Künstl. Zähne,
à Stück 3 Mk., legt scheinbar ein, Reparaturen, Füllungen, Zahnoperationen führt aus.
Rob. Paudler,
Leipzigerstraße 33.

Esparsette-Saat,
zweijährig, 1893 Cente empfiehl
G. A. Voigt, Zorbis.

Preisliste über sammtl. Artikel sendet die **Gummiwaarenfabrik** J. Kantorowicz, Berlin, C. Lichtstrasse Nr. 52

Neuheiten in Damen-Confection

als: **Regen-Mäntel, Promenaden-Mäntel, Brunnen-Mäntel, woll. u. seid. Umhänge, Jackets, Kragen, Staub-Mäntel, Kinder-Jacken und Kinder-Mäntel**

und in geradezu überraschender Auswahl vom allereinfachsten bis zum elegantesten Mode-Genre wieder eingetroffen.

Klüe & Rühlmann, Leipzigerstrasse 97.

Garnirte Damenhüte, Knaben- und Mädchen-Hütchen

grösste Auswahl
geschmackvoller
Formen und Garnituren,
täglicher Eingang von
Neuheiten.
Sehr billige Preise.

Ph. Liebenthal & Co.

Leipzigerstrasse 100.

Stadt-Theater.

(Officiell.) Direction: Julius Rudolph.
Sonntag den 8. April 1894.
Nachmittags 3 1/2 Uhr.
33. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.
Charley's Tante.
Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.
Personen:
Concubine Francis Glednes, Baronet, früher in indischen Diensten
Stephen Spittigue, Advokat in Oxford
Johannes Mutschau, Student in Oxford
Lord Bancourt Baberley
Proffert, Kalkulator im College
Donna Lucia d'Alabores, Charley's Tante
Kump, Spittigue's Diener
Kitty Vernon, Spittigue's Dienerin
Gina Delaban, eine Waife
Mrs.
Dit der Handlung: Oxford.
Zeit: Gegenwart.
Anfang 3 1/2 Uhr. Abends 7 1/2 Uhr.
200. Vorstellung. 144. Abonnements-Vorstellung. Farbe gelb.
Neu einstudiert:
Ein Sommernachtstraum.
Dramatisches Märchen in 5 Akten von Shakespeare, überfetzt von H. B. Schlegel.
Musik von Mendelssohn-Bartholdy.
Personen:
Theleus, Herzog von Athen
Egeus, Vater der Hermia
Chimion, Diener
Demetrius
Philoftrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theleus
Squenz, der Zimmermann
Schmied, der Schmied
Kettler, der Weber
Klauer, der Bäcker
Schmied, der Schmied
Schneider, der Schneider
Hippolytus, Königin der Amazonen, mit Theleus verlobt
Hermia, Tochter des Egeus, in Verbindung mit Demetrius verlobt
Helena, in Demetrius verlobt
Demetrius, König der Athen
Titania, Königin der Elfen
Oberon, ein Elfen
Puck, ein Elfen
Celle
Jucette
Drittel
Eifen
Homonenblütze
Spinnweb
Motte
Griffenhaus
Wolfs
Hyraxus
Tische
Wand
Mondschein
Löhne
Eifen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theleus und der Hippolyta. Scene: Athen und ein nahegelegener Wald.
Anfang 7 1/2 Uhr. Montag den 9. April 1894.
201. Vorstellung. 145. Abonnements-Vorstellung. Farbe weiß.
Euryanthe.
Grosse romantische Oper in 3 Akten von Heineke von Geoy. Musik von Carl Maria von Weber.
Personen:
König Ludwig VI.
Adele, Witwe des Königs und Heineke
Gurandine von Savoyen, Adolfs Braut
Herr, Graf von Forst und Beaujolais
Gleutime von Buzief, eine Gefangene, Tochter eines Empirers
Vertha
Vertha ein Brautpaar
Berthel, Bäcker, Grafen, Edel, Damen, Fräulein, Geliebter, Chor von Kindern, Chor von Gemüthlichen und Burschenschaftern zu Heineke, Chor von Landknechten.
Dit der Handlung: Die Scene ist abwechselnd auf dem Hofe Schloss zu Premery und auf Burg Heineke.
Zeit: Nach dem Frieden mit England im Jahre 1110.
Anfang 7 1/2 Uhr. Dienstag den 10. April 1894.
202. Vorstellung. 146. Abonnements-Vorstellung. Farbe roth.
Ein Sommernachtstraum.
Akademisches Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.
Leitung: Berliner Akademie.
Gewissenhafte tüchtige Ausbildung im Schnittzeichnen, Maass nehmen, Zuschneiden und alle in des Fach solgenden Ausführungen praktischer Art.
Nachher Anproben, Garnierungen etc.
Martha Ludwig, akademische Lehrerin.

Kleiderstoffe,

Neuheiten der Saison,
nur gute Qualitäten
zu billigen, festen Preisen.
Rud. Niemann Nachf.
(Weiss & Freytag),
Leipzigerstr. 105 am Markt.

Poststr. 18.

Garantie für reellste, billigste Bezugsquelle.
Bettfedern
das Pfund von 30 Pfg.
Halbdaunen
das Pfund von 1,20 Mk.
Daunen
das Pfund von 2 Mk. an.
Fertige Betten
von 6,50 Mk. an.
Auswahl in Bettfedern
50-80 Ballen
nur neue unverfälschte Waare.
Federdicke Bettinletts anfallend billig.
Gustav Jahme,
Alleinige Niederlage der größten Bettfedern-Fabrik aus Prag in Böhmen.

Kaiser-Säle

(Großer Saal).
Sonntag den 8. April 1894.
Letztes
Gastspiel des Theaters der Modernen.
Direction: Emil Messsthaler.
Jugend.
Liebesdrama in 3 Aufzügen von Max Halbe.
Personen:
Hofzer Hoppe
König, sein Diener
König, ihr jüngerer Stiefvater
Kaplan Gregor von Schigorok
Hans Hartwig
Maruschka, Dienstmädchen
Herr Obed
Herr Hans Bürger
Herr Martin
Herr Hartmann
Herr Ruppert
Herr Hof.
Billets in Vorbereitung in den Sängerverbänden der Herren Steinbrecher & Jasper, Markt 1, Gefährliche Scherzstücke 1, Hof der Frauenode, bis 2 Uhr Mittag, von 3 Uhr ab an der Theaterkasse.
Anfang 8 Uhr.

Prinz Carl.

Sonntag den 8. April, Nachmittags 3 1/2 Uhr u. Abends 8 Uhr:
2 grosse Militär-Concerte,
angeführt von der uniformirten
Militär-Musikschule
des Königl. Militär-Musikdr. a. D. Th. Kluss.
Zur Aufführung gelangen u. a.:
Jubel-Overt. v. Weber, Fantasia a. Cavalleria Rusticana v. Mascagni, Erinnerung an die dentw. Kriegsjahre 1870/71, Solo-Vortrag ic.
Katerbow.
Kluss, Kapl. Musikdr. a. D.

Leipziger Gewandhaus-Quartett.

Montag den 9. April, Abends 7 Uhr
IV. Kammermusik-Abend
im Saale der Loge, Albrechtstrasse.
Streichquartette von Haydn (Op. 20, No. 4), Beethoven (Op. 18, No. 6) und Brahms Op. 20 (Op. 51, No. 1).
Eintrittskarten: nummerirt à 2 Mk., unnummerirt à 1,50 Mk., für Studenten à 1 Mk., sowie Payne's kleine Partituren zu Haydn und Beethoven sind in der Musikalienhandlung von Heinrich Hothan, Gr. Steinstr. 14 zu haben.
Leopold's Restaurant, Steg 3.
Heute Sonntag: ff. Speckkuchen.
!! Kleinlein's Restaurant !!
Gr. Wallstr. 42. Cafe Zanzibar. Gr. Wallstr. 42.
Russisch. Ausländische Bedienung. Polnisch.

Restaurant Kaisersäle.

Mittagstisch im Abonnement 75 Pfg.
Abends Stamm.
Fr. Paul Hündorf.
Zuchtauben-Versand.
1500 Paar Zuchtauben in allen Farben
800 " Ober-Destler, Hüneraugen, hochtragend
100 " Wänteler in blau-weiß, schwarz-weiß
Lieferung franco incl. Emballage und garantirt lebende Thiere
Jos. Velt. Postleuant, Passau.

Bettfedern.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische
Bettfedern.
Wir versenden selbst, gegen Nachnahme jedes beliebige Quantum Gute neue Bettfedern per Pfund für 60 Pfg. 80 Pfg. 1 Mk. u. 1 Mk. 25 Pfg. Feine prima Halbdaunen 1 Mk. 60 Pfg. Weiße Halbdaunen 2 Mk. u. 2 Mk. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 Mk. 3 Mk. 50 Pfg. u. 4 Mk.; feiner: Güt. Gänsefüße Ganzdaunen 1 Mk. 100 Pfg. 2 Mk. 50 Pfg. u. 3 Mk.; Starke Polardunen (außerord. präparirt) 4 Mk. u. 5 Mk. Bepandung zum Stoffwechsel. — Bei Beträgen von mindestens 75 Mk. 5% Rabatt. — Eine Woche gefallend wird bereitwillig zurückgenommen.
Pecher & Co. in Harford i. Westf.

Zum Wohl

meiner Mitmenschen bin ich gern bereit, allen annehmlich ein Getränk (keine Weiblich oder Schwämmig) anzubereiten zu machen, welches mich 80 Jahre, Mann von 58 Jähr, Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwerer Verdauung bereitet hat.
F. Koch, Kapl. Advok. a. D.
in Zwickau, St. Peter, Beckhaus.

